zogen. Die Mitglieder und Kandidaten sind ideologisch reifer geworden, die Einheit der Partei hat sich weiter gefestigt, die Partei ist organisatorisch gewachsen. Verändert haben sich auch ihre konkreten Kampfbedingungen. Die Deutsche Demokratische Republik steht heute und in Zukunft vor größeren Aufgaben als vor neun Jahren.

Der Entwurf des neuen Parteistatuts entspricht der Aufgabenstellung des VI. Parteitages, die vom Ersten Sekretär des Zentralkomitees, Genossen Walter Ulbricht, ausführlich begründet und vom Parteitag bestätigt wurde. Die wachsende Rolle unserer Partei auf allen Gebieten des wirtschaftlichen, politischen und kulturellen Lebens der Republik in der Periode des umfassenden Aufbaus des Sozialismus findet in ihm ebenso ihre Berücksichtigung wie die notwendige Einheit der programmatischen, taktischen und organisatorischen Auffassungen unserer Partei. Altes vergeht, Neues entsteht. Das gilt auch für die Entwicklung unserer Partei.

Die Sozialistische Einheitspartei Deutschlands ist eine lebendige Partei. Auch in den organisatorischen Fragen steht sie gemäß der Lehre Lenins auf einem schöpferischen Standpunkt und lehnt jeden Schematismus und Dogmatismus ab. Fragen der Organisation, Formen und Methoden ihres Wirkens sind für die Partei der Arbeiterklasse niemals Selbstzweck, sondern der Hebel zur Verwirklichung ihrer Ziele im Dienste des Volkes und des Friedens. Die wirtschaftlichen, politischen und kulturellen Aufgaben verändern sich, stets wirft das Leben der Gesellschaft neue Probleme auf, die von der Partei durchdacht und gelöst werden müssen.

Hieraus ergibt sich die enge Wechselwirkung zwischen Parteiprogramm und Parteistatut, die im Leben und Kampf unserer Partei eine unzertrennliche Einheit bilden. Das Programm weist den Weg, umreißt die Ziele, für die unsere Partei kämpft. Gestützt auf die Erfahrungen des jahrzehntelangen Kampfes der deutschen Arbeiterbewegung und auf den errungenen Sieg der sozialistischen Produktionsverhältnisse in der Deutschen Demokratischen Republik, legt das Parteiprogramm überzeugend dar, daß der umfassende Aufbau des Sozialismus zum Hauptinhalt der Tätigkeit der Arbeiterklasse, der Genossenschaftsbauern, der Intelligenz und aller anderen Werktätigen wird.

Grundgesetz des Lebens der Partei

Das neue Parteistatut ist das Grundgesetz des Lebens und Handelns der Partei. Es legt entsprechend der Zielstellung des Parteiprogramms